

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	7
<b>1 Begrüßung des Lesers: Oder warum es sinnvoll ist, Ihre Unterrichtsreihenplanung zu lieben .....</b>	<b>11</b>
<b>2 Lernen auf Augenhöhe: Ihr Unterricht braucht Ihre Vision.....</b>	<b>17</b>
2.1 Lehren auf Augenhöhe als Lehrkunst .....	18
2.2 Grenzen sind keine Verbotsschilder.....	20
2.3 Ihre Sehnsucht als Spur Ihrer Vision von Unterricht .....	22
2.4 Mut zur Freiheit .....	24
<b>3 Baum des lebendigen Lernens: Prinzipien eines lebendigen und nachhaltigen Lernens.....</b>	<b>27</b>
3.1 Was sagt ein Baum über Sie.....	28
3.2 Systemaufstellung zu einem lebendigen und nachhaltigen Lernen.....	31
3.3 Baum des lebendigen Lernens .....	38
3.3.1 Die Wurzeln: Theorien und Lernende als Basis eines lebendigen Lernens.....	38
3.3.2 Der Stamm: Didaktische Prinzipien machen Lerner zu Konstrukteuren ihres Lernens.....	42
3.3.3 Die Krone: Unterrichtsplanung für einen schülerzentrierten Unterricht .....	43
<b>4 Theorie U: Ein Arbeitsmodell zur Unterrichtsreihenplanung.....</b>	<b>49</b>
4.1 Sinn oder Unsinn schriftlicher Unterrichtsentwürfe .....	50
4.2 Theorie U.....	53
4.3 Neue Wege gehen.....	58
4.4 Unterrichtsplanung braucht eine positive Stimmung.....	65
4.5 Unterrichtsplanung und -vorbereitung .....	68

<b>5</b>	<b>Die schriftliche Unterrichtsreihenplanung: Wissen, Planung und Ästhetik verbinden .....</b>	<b>75</b>
5.1	Die ästhetische schriftliche Unterrichtsreihenplanung .....	76
5.2	Vier Prinzipien zur Selbsteinschätzung schriftlicher Unterrichtsreihenplanungen .....	82
5.3	Visual Facilitating .....	83
<b>6</b>	<b>Gliederungsbausteine der Unterrichtsreihenplanung: Die Unterrichtsplanung im Detail .....</b>	<b>87</b>
6.1	Anordnungsmöglichkeiten der Gliederungsbausteine .....	88
6.2	Schritt 1 – Einleitung .....	91
6.3	Schritt 2 – Bedingungs- bzw. Situationsanalyse .....	92
6.3.1	Gesetzliche Grundlagen und Lehrplan .....	92
6.3.2	Lernumgebung .....	93
6.3.3	Lehrerin / Lehrer .....	94
6.3.4	Schülerinnen / Schüler .....	96
6.4	Schritt 3 – Sachanalyse mit Schwerpunkt Aspekte .....	100
6.5	Schritt 4 – Didaktische Analyse I .....	105
6.5.1	Didaktische Analyse zur Lernpotenzialentfaltung eines Lerngegenstandes als perspektivische didaktische Begründung des eigenen Handelns .....	105
6.5.2	Didaktische Analyse zur Lernzielformulierung eines Lerngegenstandes als didaktische Fokussierung des eigenen Handelns .....	111
6.6	Schritt 5 – Anordnung .....	120
6.6.1	Didaktische Reduktion: Komprimierte Begründung Ihrer URP .....	121
6.6.2	Idee und Unterrichtskonzeption: Folgerichtigkeit des eigenen Handelns absichern .....	121
6.6.3	Die Unterrichtsreihe im Überblick: Ihren Weg Schritt für Schritt planen .....	123
<b>7</b>	<b>Unterrichtsreihenplanung „Die Versorgung von lebensbedrohlichen äußeren Blutungen“ .....</b>	<b>125</b>
7.1	Grundüberlegungen und methodisches Vorgehen zur Planung der Unterrichtsreihe .....	126
7.2	Die Bedingungsanalyse für die Unterrichtsreihe .....	127
7.2.1	Bedingungen durch das Gesetz und den Lehrplan .....	127
7.2.2	Bedingungen der Lernenden .....	129

7.2.3	Bedingungen des Lehrenden .....	130
7.2.4	Bedingungen durch die Institution .....	131
7.2.5	Bedingungen durch die Lernumgebung.....	132
<b>7.3</b>	<b>Die Sachanalyse .....</b>	<b>133</b>
7.3.1	Die Themenbereiche der Versorgung von lebensbedrohlichen Blutungen ..	133
7.3.2	Medizinische Inhalte der Unterrichtsreihe und Hintergrundwissen.....	136
7.3.3	Literatur und Fachbegriffe innerhalb der Unterrichtsreihe.....	151
<b>7.4</b>	<b>Die didaktische Analyse zur Lernpotenzialentfaltung des Lerngegenstandes .....</b>	<b>153</b>
7.4.1	Die fünf Orientierungen der didaktischen Analyse in Kombination mit dem Perspektivenschema nach Klafki als Grundlage der Inhaltsbegründung .....	153
7.4.2	Die Lernziele der Unterrichtsreihe .....	155
<b>7.5</b>	<b>Die Anordnung der Unterrichtsreihe .....</b>	<b>157</b>
7.5.1	Die didaktische Reduktion auf Basis der Bedingungsanalyse und der didaktischen Analyse.....	157
7.5.2	Die Unterrichtskonzeption nach didaktischen Prinzipien .....	161
	<b>Anhang.....</b>	<b>165</b>
	Anhang 7.A.....	165
	Anhang 7.B.....	167
	Anhang 7.C.....	168
	Anhang 7.D .....	169
	Anhang 7.E .....	172
	Anhang 7.F .....	173
<b>8</b>	<b>Interlude:</b>	
	<b>Patientenprozessorientierte berufliche Bildung mit Lernaufgaben und Lernprodukten.....</b>	<b>175</b>
<b>8.1</b>	<b>Fachliche und überfachliche Kompetenzen entwickeln.....</b>	<b>177</b>
<b>8.2</b>	<b>Lernprodukte.....</b>	<b>180</b>
<b>8.3</b>	<b>Vom Lernfeld zur Lernsituation mit Lernaufgaben .....</b>	<b>186</b>
8.3.1	Der erste Schritt: Rahmenbedingungen des Ausbildungsthemas klären .....	186
8.3.2	Der zweite Schritt: Arbeitsschritte der Schülerinnen und Schüler durch Ziele und Lernprodukte festlegen – Lerninhalte der Produkte bestimmen..	188
8.3.3	Der dritte Schritt: Qualitätskriterien der Ergebnisse und Produkte festlegen .....	189
8.3.4	Der vierte Schritt: Aufgabenstellung für die Schülerinnen und Schüler .....	190

<b>9</b>	<b>Planungstool und Unterrichtsreihenplanung zum ABCDE-Schema .....</b>	<b>193</b>
	Einleitung .....	194
	<b>Unterrichtsreihenplanung zum priorisierenden Arbeiten nach dem ABCDE-Schema .....</b>	<b>199</b>
<b>9.1</b>	<b>Bedingungs Ebene der exemplarischen Unterrichtsreihenplanung .....</b>	<b>199</b>
9.1.1	Bedingungen aus dem Gesetz und dem Curriculum .....	199
9.1.2	Bedingungen der Lernenden .....	204
9.1.3	Bedingungen der Lehrenden.....	205
9.1.4	Bedingungen der Institution und Lernumgebung.....	205
9.1.5	Schritt 1 des Planungstools: Rahmenbedingungen des Ausbildungsthemas klären – die Einbettung der Bedingungen im Planungswerkzeug .....	206
<b>9.2</b>	<b>Sachanalyse, didaktische Analyse und didaktische Reduktion .....</b>	<b>208</b>
9.2.1	Allgemeiner theoretischer Hintergrund .....	208
9.2.2	Abstraktion der Inhalte auf die einzelnen Lernfelder .....	211
9.2.3	Didaktische Analyse I .....	211
9.2.4	Didaktische Reduktion der Unterrichtsreihe auf einen internistischen Notfalleinsatz bei einem erwachsenen Patienten .....	217
<b>9.3</b>	<b>Anordnung der Unterrichtsreihe.....</b>	<b>219</b>
9.3.1	Intention .....	219
9.3.2	Lehrorientierung und Unterrichtsprinzipien.....	219
9.3.3	Schritt 2 des Planungstools: Arbeitsschritte und Lerninhalte bestimmen – das Ergebnis der Unterrichtsreihenplanung .....	220
9.3.4	Schritt 3 des Planungstools: Qualitätskriterien der Produkte festlegen.....	226
<b>9.4</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>228</b>
<b>10</b>	<b>Zum Schluss:</b>	
	<b>Prometheus als inneres Vorbild für einen Unterricht, der SPASS macht .</b>	<b>231</b>
	 Literaturverzeichnis.....	235
	Abbildungsnachweis .....	246
	Über die Autoren .....	247